

KLARTEXT

DAS ORIGINAL

Rudolf Peschel
Landratskandidat
SVP Buochs

Die Scheidung vor der Ehe

Liebe Nidwaldnerinnen, liebe Nidwaldner

Am 8. März 2026 stimmen wir über die Einführung der Individualbesteuerung ab. Die Vorlage wird damit begründet, die sogenannte Heiratsstrafe abzuschaffen. Dieses Ziel ist grundsätzlich begrüssenswert.

Die Initiative geht jedoch am Ziel vorbei. Statt eine gezielte Anpassung vorzunehmen, wird das Prinzip der gemeinsamen Besteuerung aufgehoben. Ehepartner würden künftig getrennt besteuert – faktisch wie Geschiedene. Darum spreche ich von einer Scheidung vor der Ehe.

Konkret bedeutet dies rund 1,7 Millionen zusätzliche Steuererklärungen pro Jahr, etwa 1'700 zusätzliche Steuerbeamte, die Aufteilung von Einkommen, Vermögen und Abzügen sowie erheblich mehr Bürokratie.

Die Vorlage betrifft ausschliesslich steuerrechtliche Aspekte; die AHV-Rentendeckelung bleibt bestehen. Neue Ungleichgewichte entstehen zulasten von Familien mit einem Haupteinkommen. Starkes Signal – 21 von 26 Kantonen lehnen diese Reform ab.

Darum sage ich klar: **Nein zur Individualbesteuerung.**

Rudolf Peschel
Landratskandidat, SVP Buochs



Aus dem Kanton

KLAR, EHRLICH, KONSEQUENT WWW.SVP-NW.CH